

Der Kleine Freund 77



Eine Haltung fröhlicher Zuversicht

„Seid allezeit fröhlich, betet ohne Unterlass, seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus an euch. Den Geist dämpft nicht. Prophetische Rede verachtet nicht. Prüft aber alles und das Gute behaltet. Meidet das Böse in jeder Gestalt. Er aber, der Gott des Friedens, heilige euch durch und durch und bewahre euren Geist samt Seele und Leib unversehrt, untadelig für die Ankunft unseres Herrn Jesus Christus. Treu ist er, der euch ruft; er wird's auch tun.“

1. Thessalonicher 5,16-24

Wie bitte, soll das gehen? Jederzeit grinsen, jederzeit guter Laune sein, dankbar sein, auch dann, wenn ich mit dem Hammer auf meinem Daumen gelangt bin, jederzeit beten Tag und Nacht? Wie kann das gehen? Was ist das für ein Stress?

Ich denke, das ist zu mechanisch gedacht. Was Paulus uns hier auf den Weg gibt, ist eine Lebenshaltung. Es geht nicht darum, jede Minute unseres Lebens mit einem religiösen: „Du musst!“ zu belegen, sondern es geht darum, uns eine Haltung fröhlichen Glaubens, fröhlicher Zuversicht und lebendiger Hoffnung zu vermitteln. Es gibt zwei unterschiedliche Weisen, wie ein „allezeit“, „jederzeit“ und „im-

mer“ verstanden werden kann. Zum Einen rein quantitativ. Also wirklich 24 Stunden am Tag, Tag und Nacht, 60 Minuten pro Stunde. Doch wie soll das gehen? Ich möchte nicht so gern in der Hand eines Chirurgen sein, der das auf diese Weise praktiziert und nebenbei meinen Blinddarm operiert. Das würde mir vermutlich nicht gut bekommen. Natürlich muss er sich konzentrieren, auf das was er tut. Doch wenn er ein Christ ist kann er das sehr wohl in einer inständigen, beständigen Haltung tun, eine Grundhaltung im Leben, aus der heraus er alles andere tut und gestaltet.

Ein echter Fußball-Fan ballbegeistert bis in die Haarspitzen wird gewiss jederzeit, allezeit, immer für seinen Fußball einstehen. Er wird von ihm reden, er wird begeistert von ihm sein. Aber auch er hat gewiss einen Job, auch er muss sich um viele Dinge kümmern so dass er nicht in diesem quantitativen Sinne immer, allezeit, jederzeit, 24 Stunden am Tag ohne jede Unterbrechung mit seinen Gedanken beim Fußball sein kann. Doch qualitativ trifft es zu. Wann immer er angesprochen wird, wann immer seine Gedanken zum Fußball gehen, wann immer er Zeit hat, ist er begeistert von seinem Fußball und erzählt jedermann, dass Fußball die wichtigste Sache in

seinem Leben ist. So ergeht es mir mit der lebendigen Hoffnung durch Jesus Christus. Natürlich schreie ich „Aua!“ und füge noch ein paar unschöne Worte hinzu, wenn ich mit meinem Kopf gegen ein Regalbrett knalle. In dem Augenblick schaue ich ganz gewiss nicht fröhlich durch die Gegend und sehr viel Gebet wird man in diesem Moment auch nicht bei mir finden. Und doch ist die Haltung einer fröhlichen Zuversicht und Gewissheit jederzeit da, auch wenn sie kurzzeitig von den Tagesereignissen überlagert wird. Diese Haltung des Glaubens, voller Freude und Zuversicht gleicht einer Allwetter-Boje im Meer. Natürlich gibt es Momente, wo sie unter Wasser gerät, im Sturm, bei hohem Wellengang, wenn ein Schiff zu nahe vorbeifährt. Doch danach richtet sie sich unbeeindruckt Dinge wieder auf. Wir Christen haben allen Grund zu genau dieser Haltung fröhlichen Glaubens. Jesus Christus, Gott selber, kam in diese Welt um uns von Schuld und Elend zu befreien. Er starb für uns am Kreuz und gab uns damit eine Heimat. Er schaffte Frieden mit Gott, Versöhnung und Gnade am Kreuz. Er ist unser Beistand, unser Freund, unser Anfänger und Vollender des Glaubens, unser Garant: Unser Leben wird gelingen. Darum können wir fröhlich sein. Allezeit und immer!



Für Jesus allein!



Information & Kontakt

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung. Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

Mein Motto: Information nicht Manipulation!

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren. Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können. Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>
jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hil-

fen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7). Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany. Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben. Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest. Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will.

Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

**Mario Proll,
Wichmannstraße 23
16816 Neuruppin
Mobil: 0159 0628 9342**

Lyrikbote.de
